
DSGVO-Unternehmensstudie: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg

digitalshift – Pardigmenwechsel im Datenschutz

15. März 2018



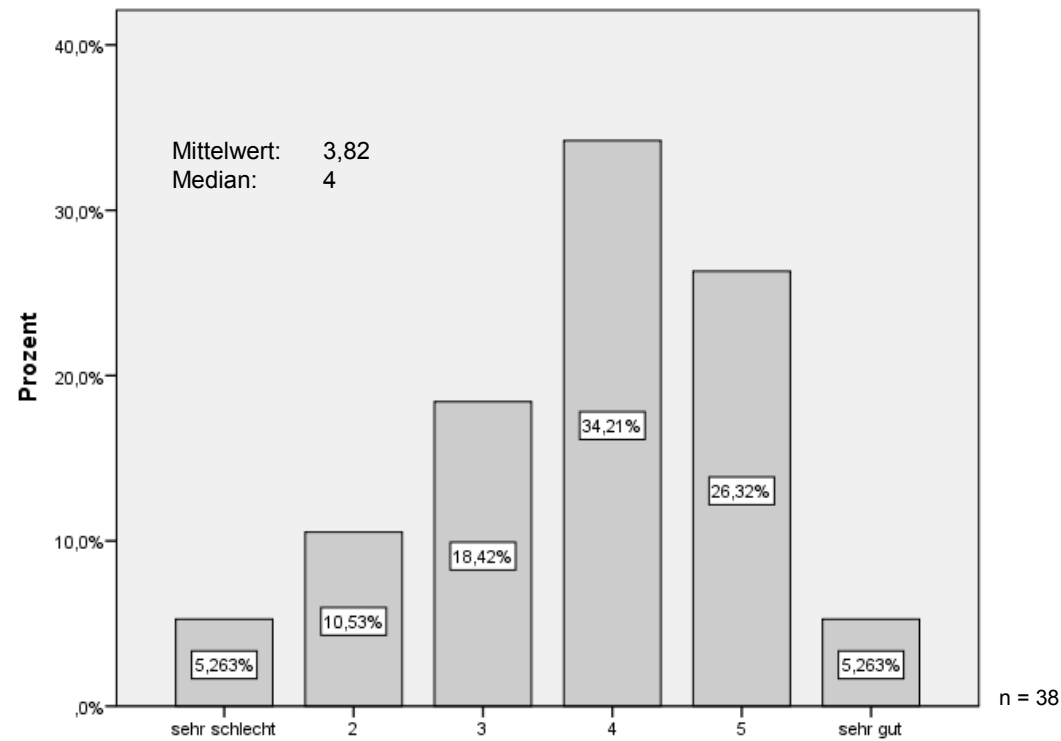
Prof. Thomas Werani



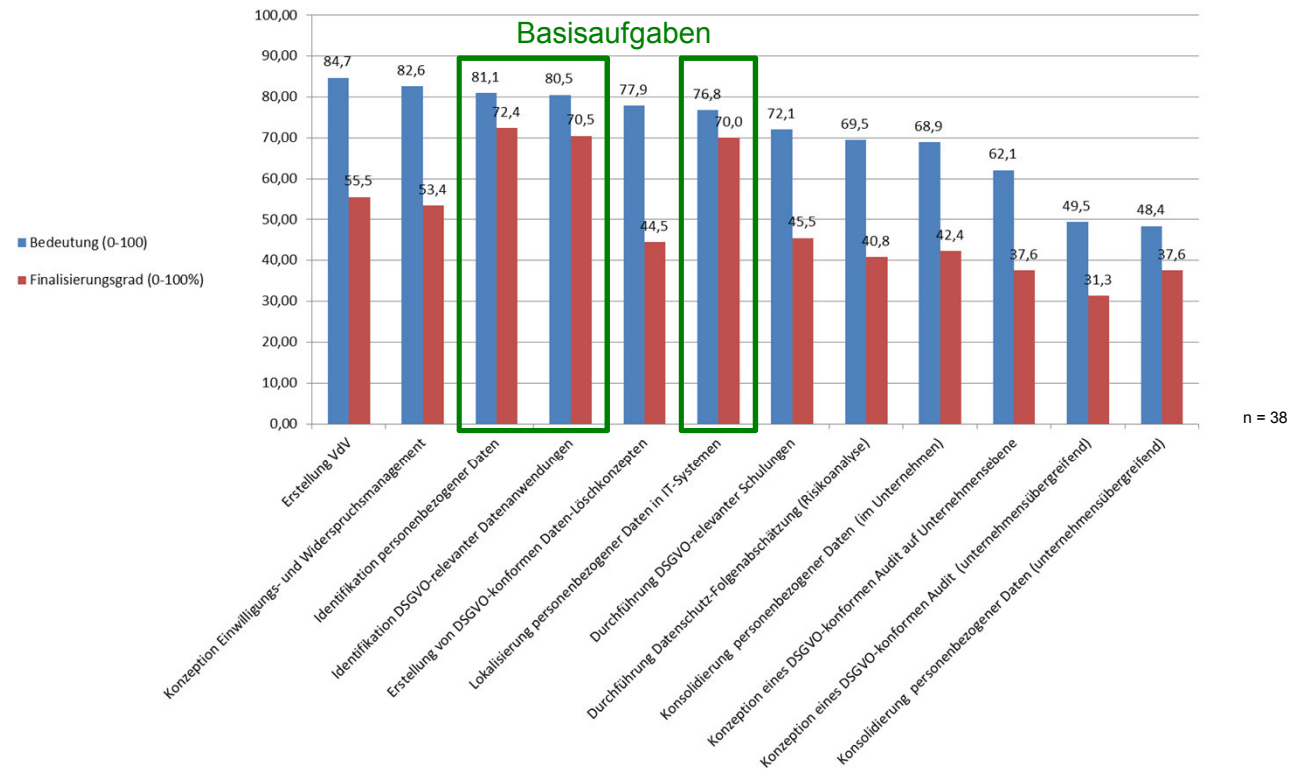
Ein Schlaglicht auf die Studienteilnehmer

- 38 Unternehmen aus Handel, Dienstleistungen und Produktion (Ernst & Young Österreich-Studie 2016 zur DSGVO: 30 Unternehmen)
- Bereinigte Response-Quote: 13,8%
- Handel und Dienstleistungen: 86,8% (Statistik Austria: 80,3%)
Produzierende Unternehmen: 13,2% (Statistik Austria: 19,7%)

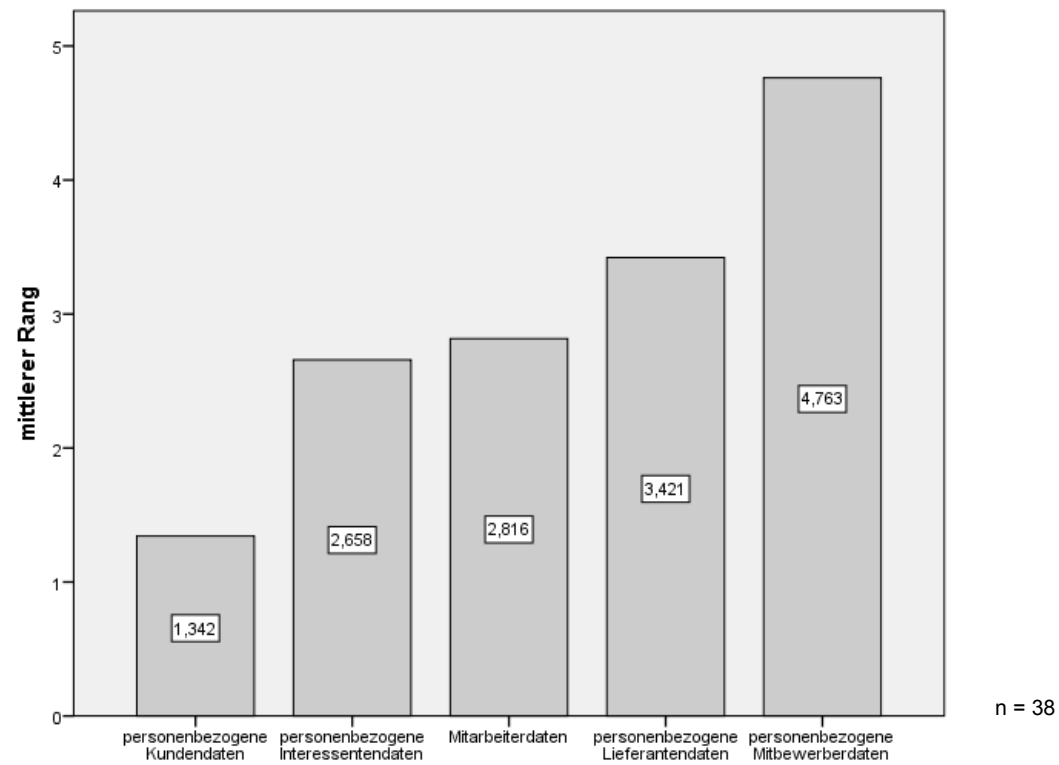
Wie gut sind Unternehmen auf die DSGVO vorbereitet?



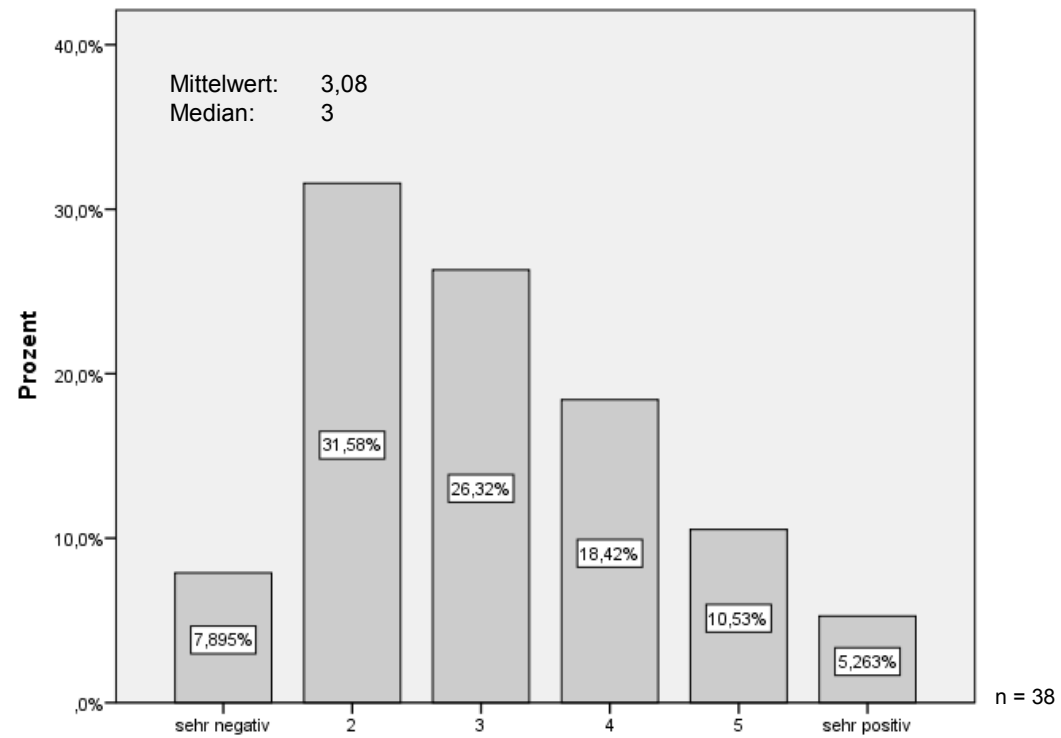
Aufgabenbedeutung vs. Aufgabenfinalisierung



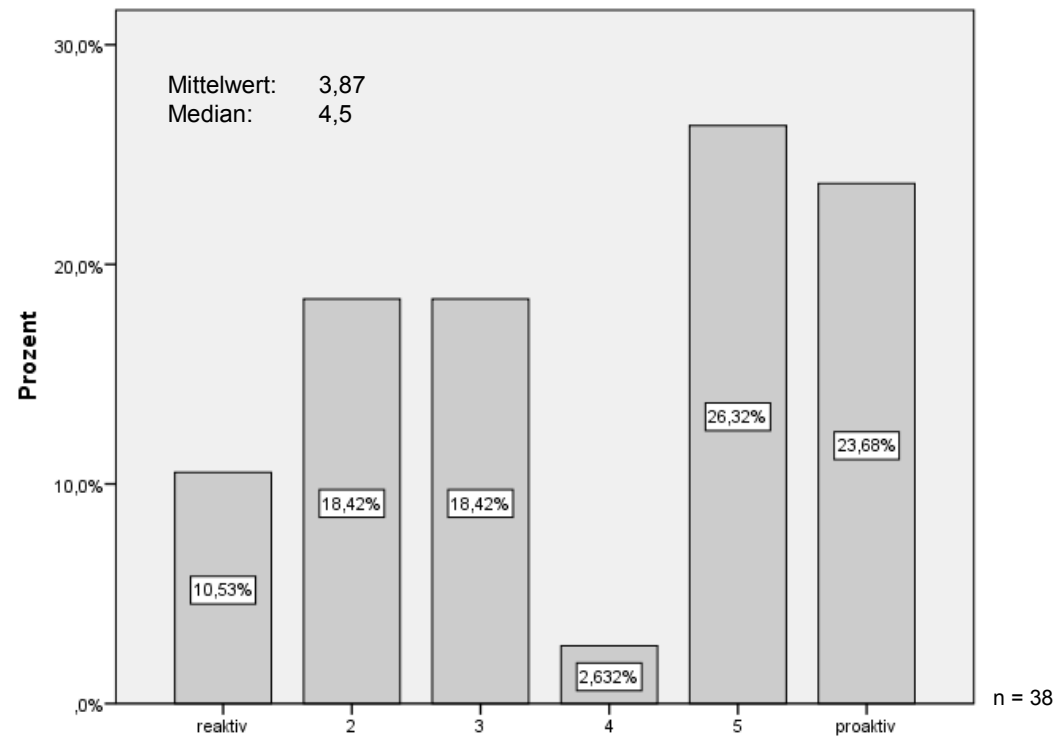
Welche personenbezogenen Daten stehen im Fokus?



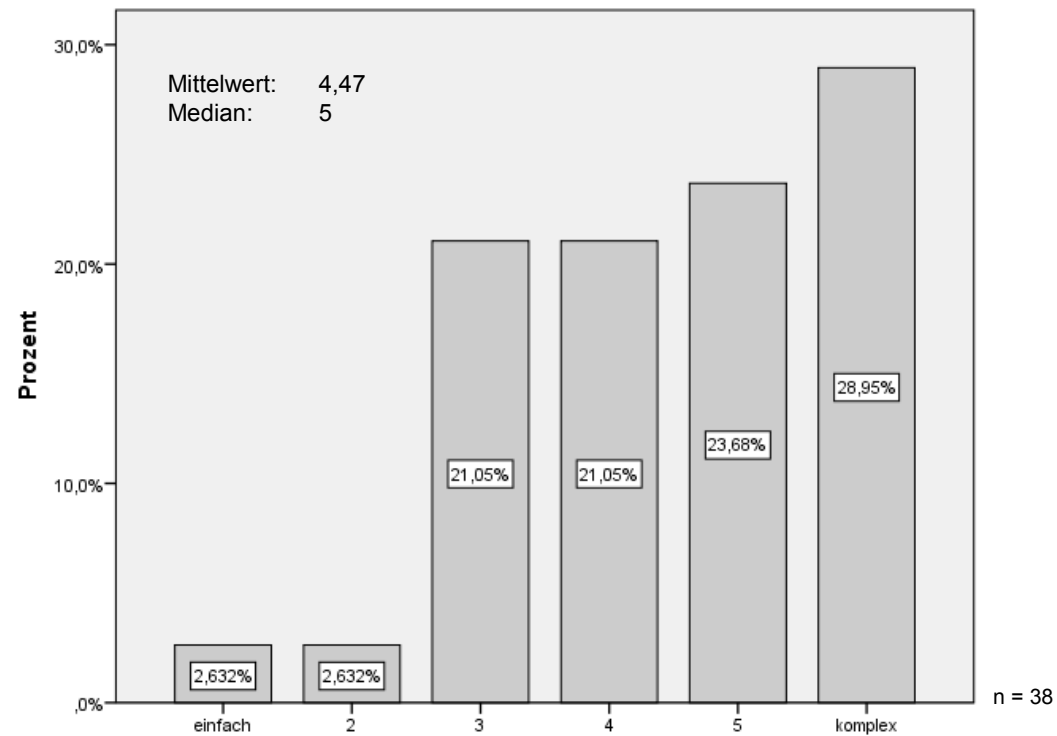
Wie ist die Einstellung zur DSGVO?



Wie ist der Zugang zur DSGVO?



Wie wird die Umsetzung der DSGVO wahrgenommen?



Es sind nicht ...

- ... Unternehmensgröße oder Geschäftsmodell dafür ausschlaggebend, wie gut ein Unternehmen auf die DSGVO vorbereitet ist.
- Es sind ganz andere Faktoren, die zählen.

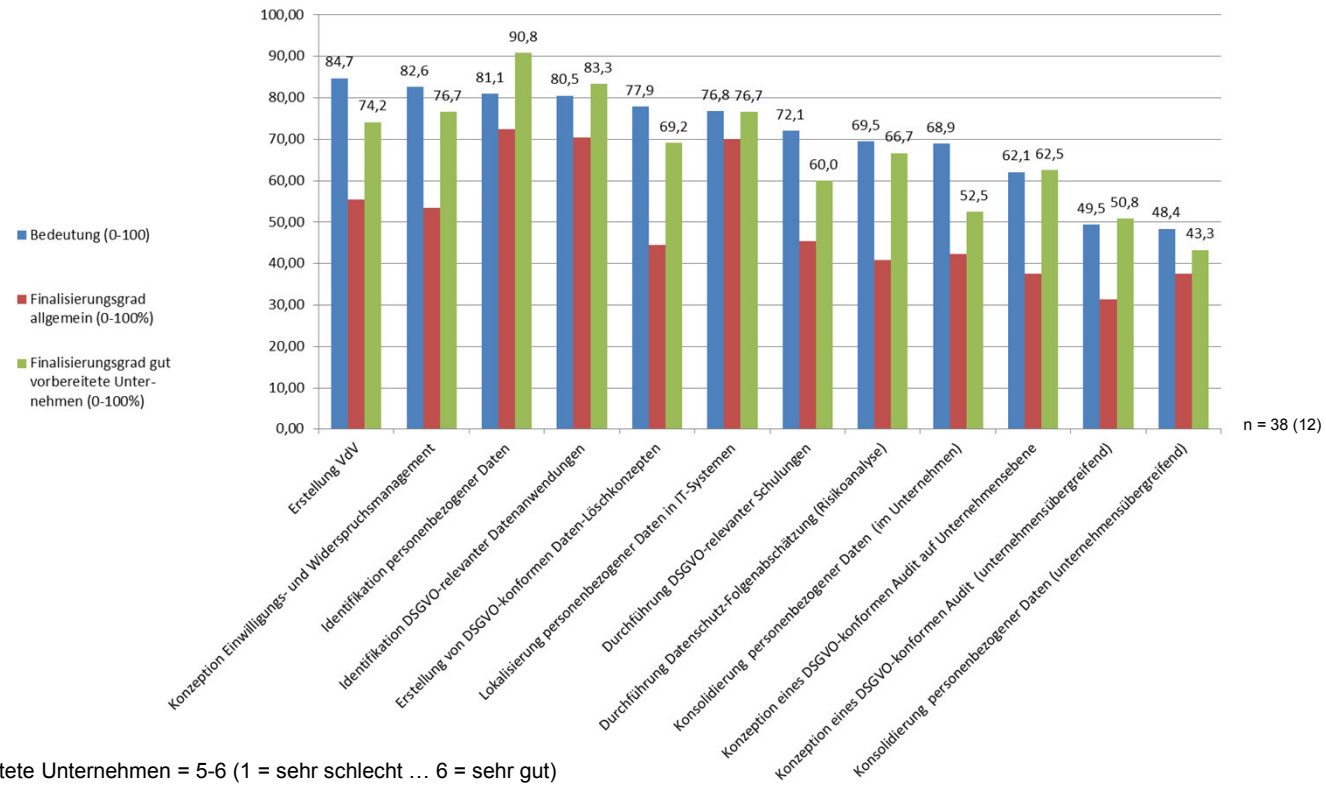
DSGVO-Erfolgsfaktoren



⊕ signifikant positiver Einfluss

* Positive Einstellung: Awareness für benötigte Daten, Erhöhung des Bewusstseins für den Datenschutz, Klarstellung von Verantwortlichkeiten, Forcierung eines wertschätzenden Umgangs mit personenbezogenen Daten

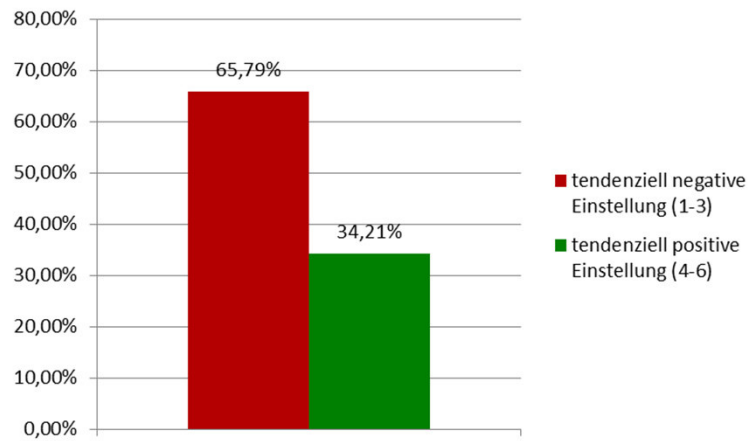
Was die gut vorbereiteten Unternehmen unterscheidet ...



gut vorbereitete Unternehmen = 5-6 (1 = sehr schlecht ... 6 = sehr gut)

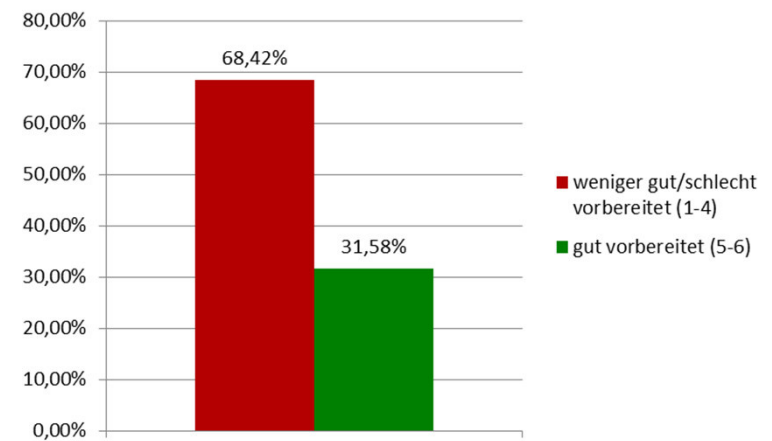
DSGVO: Ein Spiegel der österreichischen Seele?

Einstellung zur DSGVO



(1 = sehr negativ ... 6 = sehr positiv)

Qualität der DSGVO-Vorbereitung



(1 = sehr schlecht ... 6 = sehr gut)